

Pressemitteilung

Fachhochschule Erfurt

Roland Hahn

18.07.2008

<http://idw-online.de/de/news271257>

Studium und Lehre
Bauwesen / Architektur
überregional



Mit Passivhaus + in die Welt

An der FH Erfurt startet zum Wintersemester der Masterstudiengang "Passivhaus +". Studios in China, Indonesien und Indien stehen im Programm für Architekten, die sich auf zukunftsweisende Gebäudekonzepte konzentrieren.

Der neue Masterstudiengang "Passivhaus +" der Architekturfakultät an der Fachhochschule Erfurt (FH Erfurt) bietet in verschiedenen Studios im Ausland die Möglichkeit, international zu arbeiten. Im Studio in Chengdu (China) wird Klimadesign bearbeitet. Das Studio in Bandung (Indonesien) beschäftigt sich mit der Dynamik stadtregio­neraler Entwicklungen. Die Master-Thesis kann im Neu Delhi-Studio (Indien) entwickelt werden. Zukünftigen Studierenden soll so eine fundierte, international anerkannte Ausbildung zum Master of Arts "Passivhaus +" vermittelt werden. Während des Studiums können sie damit vielfältige Erfahrungen in der weiten Welt sammeln. Der Bewerbungszeitraum für den Studiengang läuft noch bis zum 15. September 2008.

"Passivhaus +" vermittelt konzeptionelle, experimentelle und analytische Fähigkeiten zur Entwicklung zukunftsweisender Gebäudekonzepte. Gruppieren um das Hauptthema Energie werden Themen behandelt wie Architekturkonzept, neue intelligente Technologien und Stadtentwicklung. Das Programm bietet zudem die Option, international und interdisziplinär zu arbeiten.

Voraussetzung für einen erfolgreichen Entwurf ist die analytische und kritische Aufbereitung der Grundlagen - daher sind die Kurse als "Design Research Laboratories" angelegt. Studenten durchlaufen 3 solcher Semester-Kurse, um dann im vierten Semester die Studienergebnisse in der Master Thesis zusammenzufassen. Studenten entwickeln hier ein innovatives Architektur-Projekt. Allem zugrunde liegen die Anforderungen einer entwerfenden Architekturpraxis.

Das "+" im Studiengang steht dafür, dass hochenergieeffiziente Gebäude mehr als nur superwärmegedämmte Hüllen sein können und nicht nur gesichtslose, proportionslose Kisten von minderer Gestaltqualität. Der Studiengang vermittelt dafür neben architektonischem Wissen sondern auch Kenntnisse zur Bauphysik.

Das 2-jährige Studienprogramm "Passivhaus +" startet im Wintersemester 2008/2009 und ist ein konsekutives Vollzeitstudium. Es richtet sich an Architekten mit Berufspraxis und Absolventen der Fachrichtung Architektur mit einem Bachelor- oder einen Diplom-Abschluss.

Der Begründer des Passivhauses, Prof. Dr. Wolfgang Feist (Innsbruck / Darmstadt), lehrt zusammen mit anderen international bekannten Experten in diesem Studiengang. Zu diesen gehört auch der Erfurter Architekturprofessor Ludwig Rongen, der im kommenden Wintersemester u.a. in Guangzhou (V. R. China), während eines Workshops zum Thema "Energieeffizientes Bauen" im Rahmen von DUC (Deutschland und China - Gemeinsam in Bewegung), während einer Internationalen Passivhaustagung in Brno (Tschechien) und in Duluth (Minnesota/ USA) auf einer Internationalen Passivhaustagung Fachvorträge halten wird.

Kontakt: Prof. Dipl.-Ing. Ludwig Rongen, rongen@fh-erfurt.de, Prof. Dipl.-Ing. Rolf Gruber, gruber@fh-erfurt.de
Weitere Infos: <http://www.fh-erfurt.de/ar>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.fh-erfurt.de/ar>

